

31. Juli 2014 | Sommertour 2014

Mit Umweltministerin Höfken auf der Westerwälder Seenplatte

"Die Jahrhunderte alten Gewässer der Westerwälder Seenplatte gilt es für die Menschen und die Natur zu erhalten. Naturnahe, saubere Seen sind Lebensräume für vielfältige Pflanzen-, Fisch- und Vogelarten und bieten zudem einen hohen Freizeitwert", erläuterte Umweltministerin Ulrike Höfken bei ihrer Wanderung am Dreifelder Weiher im Rahmen ihrer Sommertour. Das Umweltministerium plane daher gemeinsam mit den Kommunen, der Struktur- und Genehmigungsdirektion und der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ein EU-finanziertes LIFE-Projekt.



Mit diesem Vorhaben sollen die unterschiedlichen Interessen der Freizeit- und Wassersportler, aber auch der Fischzucht mit denen des Natur- und Gewässerschutzes vereinbart werden. Als einzigartig sind zum Beispiel die Schlammlingsgesellschaften auf dem Seegrund anzusehen, bestätigten Wissenschaftler der Uni Koblenz; ein Schutz ist unabdingbar. Dies gilt ebenso für die Lebensräume seltener Wasservögel wie Rothalstaucher oder Krickente. Eine naturverträgliche Fischzucht, die Lenkung der Freizeitaktivitäten und die Biotoppflege im See und den Uferzonen seien dafür wichtige Voraussetzung. Gleichzeitig will man aber auch die touristischen Attraktivitäten der Region erhöhen.

"Natürlich mitmachen!", so das Motto von Höfkens Sommertour, dem sich im Westerwald zahlreiche Vertreter der Landwirtschaft, der Politik, der Kommunen und der Verbände anschlossen. Mit dabei war auch der Fürst Carl zu Wied, der im Besitz der Seenplatte ist und die dortige Seenlandschaft verpachtet hat. Schon im 12. Jahrhundert hätten Mönche zwischen Dreifelden, Steinebach und Freilingen hier Fischzucht betrieben. Dieses Gewerbe prägt an der Westerwälder Seenplatte auch heute noch das Landschaftsbild. Genauso wichtig sind inzwischen aber auch Naherholung und Naturschutz für die Region geworden. Der Campingplatz und der neu entstandene Golfkurs erfreuten sich großer Beliebtheit, bestätigten die Kommunalvertreter.

